
PERSPEKTIVE EUROPA

NEWSLETTER

MÄRZ/APRIL 2 / 2018



Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen beiden Monaten haben die kommenden Europawahlen bereits einen zentralen Platz in den Aktivitäten von Perspektive Europa eingenommen. Denn es ist gerade noch ein Jahr bis zum Wahltag am 26.5.2019. Und so beginnt sich die Europakommunikation systematisch auf das Event einzustellen. Auch im Rahmen der laufenden Erasmus-Antragsrunde vom 26.4.2018 wurden von uns bereits die Weichen für das kommende Europa-Jahr gelegt. Und auch von der europäischen Jugendpolitik gibt es Aktuelles zu berichten. Also dann viel Vergnügen!

Christopher Lucht

www.perspektiveeuropa.de lucht@perspektiveeuropa.de

Neu!!!! <https://www.facebook.com/Perspektiveeuropa/?ref=bookmarks> **Neu!!!!**

Tel: 030 - 43 91 96 48 / 0177 – 3378 468

Inhalt:

Veranstaltungsrückblick:

- **MEP.de 2018 – Michael Müller und das Wahlalter ab 16**
- **Europa retten mit 99 Luftballons**
- **Team Europe Treffen in Berlin**
- **BSSSC Youth in Hämeenlinna - Finnland**
- **Forum EuropaBrandenburg**

Neues von der Zukunft der EU und der Europäischen Jugendpolitik

Sonstige Aktivitäten von Perspektive Europa

Terminvorschau Perspektive Europa

Kommende Ausschreibungen der EU-Aktionsprogramme

Veranstaltungsrückblick Perspektive Europa



Michael Müller und das Wahlalter ab 16

Der Regierende Bürgermeister von Berlin war der Stargast beim 19. MEP Anfang März im Bundesrat. Eines muss man Herrn Müller dabei lassen: er ist ehrlich und tut nicht

so, als hätte er auf alle Fragen eine passende Antwort. So könnte man unser Gespräch in Fischglas mit dem aktuellen Bundesratsvorsitzenden zusammenfassen. Aber bei einigen Fragen wollte er sich auch nicht wirklich festlegen. Stichwort Wahlalter ab 16: Die SPD habe das zwar in ihrem Programm, aber nicht alle Länder hätten die gleiche Position. Man müsse sich aber nicht besoffen reden, so Müller wörtlich, und die Absenkung des Wahlalters zum Allheilmittel gegen Politikverdrossenheit erklären. Er halte den Wunsch aber immerhin für nachvollziehbar und mittelfristig umsetzbar. Das wollten die MEP-Delegierten aber etwas genauer wissen und haben Herrn Müller daraufhin noch einmal einen Brief geschrieben, mit der Frage, wie es in Berlin mit der Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre weitergehen wird. Die Antwort steht noch aus. www.mepgermany.de

Europa retten mit 99 Luftballons

Eigentlich ist die Idee, mit Europaballons für die Europaidee zu demonstrieren, nicht wirklich überzeugend. Bei Nenas 99 Luftballons, eigentlich ja ein Friedenslied, endet alles in einem großen



Weltuntergangsszenario. Um das zu vermeiden haben die 150 Delegierte zusätzlich Wünsche an Europa formuliert, auf Zettel geschrieben und diese an den Ballons befestigt. Bei den Wünschen ging es nicht nur um so Bedeutendes wie mehr Demokratie, mehr Europa und mehr Frieden, sondern auch um Unernstes und um Spaß. Nachdem wir das Start-Signal vom Tegeler Tower erhalten hatten, konnte es losgehen. Aber leider ist so eine Luftballon-Aktion nach ganzen 30 Sekunden schon wieder vorbei. Und das obwohl die Vorbereitungen viel mehr Zeit in Anspruch genommen hat. Es mussten nicht nur die 180 Ballons bestellt, das Helium gekauft und die Bänder zugeschnitten werden. Es ging auch um die Flugsicherung, die Anmeldung einer Kundgebung beim Bezirksamt Mitte und die Absprache mit der Polizei vom Pariser Platz. Polizei war auf jeden Fall genug da, um unsere Aktion zu bewachen. Aber die hatten ihr Augenmerk dann doch eher auf der Demonstration der Kurden. Luftballons stehen vielleicht doch eher für Frieden. www.mepgermany.de



BSSSC Spring Youth Meeting im finnischen Hämeenlinna

Die Reise durch die europäische Provinz geht weiter – nachdem wir im Januar/Februar Newsletter in Lier/Belgien waren geht es diese Mal ins südfinnische Hämeenlinna. Hier hatte sich die Jugendgruppe des BSSSC vom 18.-20.4. zu ihrem Frühjahrsmeeting

zusammengefunden. Es ging darum, das offizielle BSSSC-Treffen im September in Gdansk vorzubereiten. BSSSC steht übrigens für Baltic Sea Subregional State Conference, also die Versammlung der Bundesländer/Regionen der Ostseeanrainer. Ja, auch das Land Brandenburg gehört zu dieser nordischen Versammlung, auch wenn das nicht sofort einsichtig ist. Unter Begleitung vom Schloß Trebnitz war das Land mit zwei Jugendlichen aus Cottbus in Finnland vertreten. Es ging um die Themen Green Future, Smart Cities, Silver and Youth, Digitalisierung und Jugend-Demokratie. Hämeenlinna ist übrigens die Geburtsstadt von Jean Silelius und es gibt eine beeindruckende Burg.
www.bsssc.eu

Jahrestreffen der europapolitischen Informationsnetzwerke Deutschland



Beim Berliner Treffen der Europe-Direct und Team Europe Netzwerke der EU-Kommission in Deutschland ging es Mitte März um nicht weniger als die Zukunft der EU. Richard Kühnel (Vertretung der EU-Kommission), Frank Piplat (Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments) und Gerry Woop (Senatskanzlei Berlin) waren die Europa-Experten, die für die aktuellen politischen Inputs sorgten. Das übergeordnete Stichwort über all dem lautete: Wie kommunizieren wir Europapolitik ein Jahr vor den Europawahlen 2019 richtig? In Speeddatings, Workshops und einem Worldcafé haben wir uns intensiv mit Lösungen beschäftigt, um der politischen Identifikation der Bürger mit der Europäischen Einigung wieder neuen Schwung zu geben. Aber klar ist auch: Gute Kommunikation und erfolgreiche Politik für die Lösung der Probleme sowie die Erfüllung der Versprechen sind zwei Seiten derselben Medaille.
www.eu-kommission.de



Europa-Kommunikation in Brandenburg

Das Thema „Europakommunikation“ stand auch bei Treffen des Forum EuropaBrandenburg am 10. April im Potsdamer Europaministerium im Zentrum. Nach einem kurzen Grußwort der Staatssekretärin Anne Quart berichteten rund 30 Vertreter*innen von Vereinen, Verwaltungen und Initiativen aus dem Land über ihre europapolitischen Aktivitäten im Vorfeld der Europawahlen 2019. So berichtet etwa das Schloß Trebnitz zum BSSSC-Jugendtreffen und den anstehenden Bürger*innen-Dialogen zur Zukunft der EU, die von der Bundeszentrale für politische Bildung angestoßen wurden (auf Initiative von Emmanuel Macron und Jean-Claude Juncker). Die Europawoche und der Brandenburg-Tag in Wittenberge, der Brexit und der Umgang mit Rechtspopulismus waren weitere Themen eines intensiven Austausches unter Fachkräften. <https://mdjev.brandenburg.de/europa/brandenburg-in-europa.html>

Neues von der Zukunft der EU und der Europäischen Jugendpolitik

Ein neues Leitmotiv für Europa:

https://europa.eu/youth/have-your-say/new-narrative-for-europe_de



The long awaited closing event of the New Narrative for Europe (NNfE) took place in the premises of the Berlyamont on 31st January 2018 . A group of young Europeans signed the YOUrope for Youth Declaration resulting from a series of online and offline debates and events in the presence of Mr. Tibor Navracsics, Commissioner for Education, Culture, Youth and Sport and other relevant decision-makers.

EU Youth Goals – Jugendkonferenz Sofia

<http://www.youthgoals.eu/>



Die 11 Youth Goals sind der Outcome der 6. Beteiligungsrunde des Strukturierten Dialogs und wurden gemeinsam erarbeitet. Sie repräsentieren Ansichten von jungen Menschen aus ganz Europa.

du »EUROPA« wir – Zusammenfassung der Ergebnisse

<https://mitwirkung.dbjr.de/du-europa-wir-zusammenfassung-der-ergebnisse/>



Klima schützen, Lernen ohne Leistungsdruck, mehr Möglichkeiten Europa zu entdecken, eine solidarische Flüchtlingspolitik. Das sind einige Forderungen aus der Beteiligungsrunde „du »EUROPA« wir“. Junge Menschen konnten diskutieren und abstimmen, was ihnen für das Europa der Zukunft wichtig ist und was Jugendpolitik dazu beitragen kann. Eine Zusammenfassung aller Ergebnisse steht jetzt zur Verfügung.

Sonstige Aktivitäten mit Perspektive Europa

Antragstellung von 6 Erasmus plus Projekten – Schloß Trebnitz „Dezemberprojekt“, MEP WE Bonn/Koblenz 2019, MEP CSEE-in Wien 2018, MEP.de 2019, 50. Internationales MEP in Paris und Straßburg 2019, Clips for Europa Stiftung Gollwitz 2018 – Reisen nach Wroclaw mit dem Kulturzug – Projekttreffen in Paris/Neuilly zum iMEP 2019

Europäische Perspektiven – Terminvorschau

- | | |
|----------------|--|
| 12.05.2018 | Europatag im Erlebnis Europa Berlin / Unter den Linden 78 |
| 14.-17.05.2018 | Deutsch-Polnische Jugendagora im ländlichen Raum im Schloss Trebnitz |
| 18.05.2018 | Deutsch-Polnische Jugend und die Zukunft Europas – ein Bürger*innen Dialog in Trebnitz (Bundeszentrale für Politische Bildung) |

01.-02.06.2018	Strasbourg EYE2018 – European Youth Event / Das Modell Europa Parlament ist mit dabei!
02.07.2018	EBD-Mitgliederversammlung Berlin
09.-12.09.2018	BSSSC-Gdansk
14.-16.09.2018	Bonn: Vorbereitungsseminar MEP International
08.-12.10.2018	Förderverein demokratische Medienkultur Mecklenburg-Vorpommern: Variationen zum Thema Freiheit – Kaunas/Litauen – Erasmus plus Jugendbegegnung

What´s up: Kommende Ausschreibungen ausgewählter EU-Aktionsprogramme

Frist 22.5.2018 Zentraler Aufruf der EU-Kommission aus Brüssel: Soziale Eingliederung und gemeinsame Werte

Im Rahmen der Leitaktion 3 können bis zum 22.05.2018 länderübergreifende Kooperationsprojekte zum Thema "Soziale Eingliederung und gemeinsame Werte" beantragt werden. Anträge sind zu stellen an die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur.

<https://www.jugendfuereuropa.de/news/10651-zentraler-aufruf-der-eu-kommission-soziale-eingliederung-und-gemeinsame-werte/>

Frist 25.05.2018: Erasmus - Zentraler Aufruf aus Brüssel: Die europäische Jugend vereint

Junge Menschen, die sich an Mobilitätsaktivitäten unter Erasmus+ beteiligen, sind einflussreiche Botschafter/-innen des europäischen Projekts. Sie können Brücken quer über den gesamten Kontinent bauen und andere mit ihrer Europa-Erfahrung inspirieren. Um dies zu fördern, hat die EU-Kommission die Initiative "Die europäische Jugend vereint" ins Leben gerufen und einen europaweiten Projektauftrag gestartet.

<https://www.jugendfuereuropa.de/news/10650-zentraler-aufruf-der-eu-kommission-die-europ-ische-jugend-vereint/>

4.10.2018 - Erasmus plus Jugend

Key Action1: Jugendbegegnungen, Europäischer Freiwilligendienst, Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendbildung

Key Action 2: Strategische Partnerschaften - transnationale Jugendinitiativen

Key Action 3: Strukturierter Dialog

Als wichtige Neuerung für 2018: Die Projektförderung pro Person und Tag steigt in Deutschland von 33 € auf 41 €.